

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/063/2009/VI-60</b>
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.03.2009				
Ortschaftsrat Roßlau	öffentlich	26.03.2009				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	31.03.2009				
Stadtrat	öffentlich	22.04.2009				

### **Titel:**

Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das HHJ 2009

### **Beschlussvorschlag:**

Der vorliegende Maßnahmen- und Finanzierungsplan für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Altstadt Roßlau wird für die Ausgabensumme in Höhe von 215.000,00 € nur unter Vorbehalt eines bestätigten Gesamthaushaltes befürwortet.

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 136 – 164 BauGB RLStäBauF lt. Rd. Erl. MWV vom 03.07.98, MBI LSA vom 22.09.98 zuletzt geändert durch RDErl. Des MWV vom 30.07.99, MBI LSA Nr. 29/99
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

Mit dem Beschluss des Roßlauer Stadtrates vom 04.03.1993 wurde das Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ förmlich festgelegt (rechtskräftig mit Veröffentlichung der Sanierungssatzung im Amtsblatt am 29.10.1993).

Das Ziel der Stadtsanierung ist es, diesen historisch gewachsenen Altstadt kern zu erhalten und behutsam zu erneuern. Die Innenstadt von Roßlau soll einerseits ein attraktiver Wohnstandort bleiben, andererseits wichtige zentrale Funktionen für den gesamtstädtischen Ortsteil übernehmen.

Seit 1991 konnten für die Realisierung der Sanierungsziele 12,3 Mio € öffentliche Mittel bereitgestellt werden. Für ca. 4,96 Mio € wurden Straßen, Wege und Plätze grundhaft erneuert. In jedem Haushaltsjahr werden Sanierungsmittel für die Förderung privater kleinteiliger Maßnahmen, Umfassender Hüllenförderungen sowie Ordnungsmaßnahmen (Abriss und Sicherung) vorgesehen, so auch 2009.

Im Oktober des HHJ 2008 konnte der 2. Bauabschnitt der Kleinen Marktstraße nach zweimaliger öffentlicher Ausschreibung aus Sanierungsmitteln beauftragt werden.

Die Maßnahme wird jedoch aufgrund der Winterpause erst vom 25.02. – 09.04.2009 ausgeführt werden und wird aus Haushaltsmitteln des Jahres 2008 finanziert. Gleiches gilt für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Umnutzung des ehemaligen Kaufhauses in der Hauptstraße zur Stadtteilbibliothek.

Der Abschluss der Umnutzung des Kaufhauses wird über das neue Förderprogramm „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur der Kommunen“ erfolgen können. Damit ist das Vorhaben nicht mehr Bestandteil des Maßnahmenplanes 2009.

Im Haushaltsjahr 2009 soll nach Absage der Roßlauer Schiffswerft hinsichtlich der neuen Elbewerkszufahrt über das Grundstück Hauptstraße 109 die Beseitigung des städtebaulichen Missstandes über Ankauf und Abriss Schwerpunkt der Aktivitäten sein.

Die erstmals geplanten Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen durch vorzeitige Ablösung sollen nach Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Amtsblatt, Internet und Eigentümerversammlungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Betroffenen erzielt werden und können im Sanierungsgebiet sofort wieder eingesetzt werden.

Die Betreuung der Sanierungsmaßnahme durch die DSK (ehem. BauGrund) als Sanierungsträger wird auf Grundlage der bestehenden Verträge im Jahr 2009 fortgesetzt.

Die im Maßnahmen- und Finanzierungsplan vorgesehenen Städtebaufördermittel sind bewilligt.

## **Anlage 2:**

Vorgesehene Maßnahmen 2009

## **Anlage 3:**

Lageplan